

## „Hier kriegt mich keiner mehr weg“

Stefan hat seinen Traumjob in Attendorn gefunden / Inklusion ganz praktisch

**D**as hätte sich Stefan Reinhold nicht träumen lassen, dass er irgendwann wieder jeden Morgen zur Schule geht. Natürlich nicht, um zu „pauken“. Als Assistent des Hausmeisters hat der 28-Jährige an der Gemeinschaftshauptschule Attendorn seinen „Traumjob“ gefunden.

Stefans geistige Behinderung ließ ihm zunächst nicht viel Wahl: Nach der Förderschule folgte ganz automatisch die Werkstatt. Dort war der junge Mann bis zum vergangenen Jahr in der Schreinerei eingesetzt. „Klar gab es Sachen, die Spaß machten“, sagt er. „Aber mir war die Arbeit insgesamt zu eintönig.“ Deshalb ließ er nicht locker mit seinem Wunsch nach einem Praktikum „draußen“. Die Gelegenheit bot sich im Herbst 2012: Für sechs Wochen konnte Stefan an der Gemeinschaftshauptschule in Attendorn beweisen, wie geschickt er ist: „Mir war schon am ersten Tag klar, dass ich hier nicht mehr weg will“, lacht er. Und tatsächlich: Sein Praktikum ging nahtlos in einen externen Werkstatt-Arbeitsplatz über.



So macht Arbeiten Spaß: Stefan Reinhold hat als Hausmeister-Gehilfe abwechslungsreiche Aufgaben. Foto: Susanne Schötz

Eine Tatsache, die der 28-Jährige noch keine Minute bereut hat: „Die Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich und ich kann viele Aufgaben selbstständig ausführen.“ Von seinem Anleiter ist Stefan be-

geistert: „Jeden Morgen klären wir, was gemacht werden muss“, erzählt er. „Der Chef sagt dann: So Stefan, jetzt bist du im Thema drin. Jetzt kannst du loslegen.“

### Interessanter Arbeitsalltag

Der Hausmeister-Gehilfe ist vor allem zuständig für Ordnung und Sauberkeit. Müll einsammeln, Stühle in der Mensa stellen, die Schüler mit Schwämmen und Kreide versorgen und natürlich Schnee schippen im Winter – all das gehört nun zu seinem Arbeitsalltag.

Die anfängliche Sorge, dass „von den Schülern vielleicht dumme Bemerkungen kommen könnten“, erwies sich schnell als unbegründet. „Hier nehmen sie mich wie ich bin.“ Und auch mit den Kollegen sei der Kontakt bestens. „Zu Weihnachten habe ich sogar ein Geschenk bekommen.“

Für Stefan Reinhold steht fest: Wer außerhalb der Werkstatt arbeiten möchte, soll dafür kämpfen. „Es lohnt sich.“ Zum Traumjob fehlt dem jungen Attendorner jetzt nur noch die Traumfrau. „Dann wäre alles perfekt.“ (ss)

### INHALT

#### Bonn

Der bekannte ZDF-Moderator Jörg Pilawa engagiert sich für die Aktion Mensch. Seit November 2012 ist der Hamburger deren neuer ehrenamtlicher Botschafter. Lesen Sie mehr über Jörg Pilawa auf



► Seite 2

### IHR KONTAKT VOR ORT

**Lebenshilfe Center Olpe**  
Britta Grammel  
Franziskanerstraße 10, 57462 Olpe  
Telefon: (0 27 61) 94 21 51  
Fax: (0 27 61) 94 21 52  
Mobil: (01 77) 2 16 86 78  
E-Mail: grammel.britta@lebenshilfe-nrw.de

**Lebenshilfe-Kreisverband Olpe**  
Peter Müller  
Gate 4, 57462 Olpe  
Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51  
Fax: (0 27 61) 9 42 79 13  
E-Mail: OGV.pmueller@web.de

## „Ich spiele nur nach Gehör“

Für Andreas Niklas aus Wenden ist Musik wichtig – er spielt leidenschaftlich gerne Instrumente wie Akkordeon, Keyboard und Orgel

**I**n der ganzen Etage hört man Musik. Andreas Niklas hat sein Akkordeon hervorgeholt und spielt für sich in seinem Zimmer. Hierbei ist er hoch konzentriert und versinkt komplett in seinem Spiel. Ein Lied geht in ein anderes über. Wenn „Andi“ spielt, wird im Nebenzimmer auch das Radio leiser gedreht.

„Ich kann ja keine Noten lesen, ich spiele nur nach Gehör“, sagt Andreas. Neben dem Akkordeon beherrscht er noch Keyboard und Orgel. „Früher hatte ich auch ein Klavier, aber dann hatte ich kein Interesse mehr daran“. Zur Freude aller hat er wieder Lust am Musizieren und stellt bei diversen Feiern und gemütlichen Runden sein Talent unter Beweis. Sein Repertoire ist groß, so kann er beispielsweise jedes Lied aus einem alten, schon recht vergriffenen Volksliederbuch spielen.

### „Ein Lied kann eine Brücke sein“

Hierbei ist er bis zur letzten Strophe textsicher. Gefördert wird seine



Andreas Niklas beim Musizieren Foto: Scheld

Begabung jede Woche in der örtlichen Musikschule. Volkslieder, teilweise auch Kirchenlieder, mag Andreas am liebsten. Musik spielt eine große Rolle in seinem Tagesablauf. Morgens hört er oft Chorgesänge, aber auch klassische Stücke zum Wachwerden. „Ein Lied kann eine Brücke sein“ – dieses Zitat aus einem alten Schlager hat auch noch heute seine Gültigkeit. Musik verbindet, durch das gemeinsame Singen und Musizieren wird eine Beziehung aufgebaut. „Ich freue mich, wenn die Leute mitsingen, wenn ich spiele“. In Wenden sind Andreas und seine Musik bekannt und er genießt die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die ihm entgegengebracht wird. (ks)

## Erfrischende Cocktails ohne Alkohol

**N**ichts geht im heißen Sommer über eine kühle Erfrischung. Wer nicht gerade ein Schwimmbad im Garten hat, muss sich andere Arten der Abkühlung suchen. Alkoholfreie Cocktails sind lecker, eine Alternative zu Kaffee und Kuchen und genießt man am besten auf dem Balkon oder der Terrasse.



Birgit Böhler aus Wenden genießt eine Erfrischung. Foto: Scheld

### Pina Colada (für 4 Personen):

400 ml Kokosmilch  
600 ml Ananassaft  
150 ml Sahne  
2 EL Puderzucker  
100 g Kokosraspel  
Ananasscheiben  
Eiswürfel

Kokosmilch und Ananassaft verrühren. Mit dem Handmixer Sahne, Puderzucker und Kokosraspel aufschlagen. Eiswürfel in Gläser geben und mit Pina Colada auffüllen. Auf jedes Glas einen EL der Kokossahne geben und mit ½ Scheibe Ananas garnieren. Sofort servieren und genießen.

### IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 27 61) 9 42 31 51, scz@lebenshilfe-nrw.de  
■ Redaktion: Karina Scheld, Susanne Schötz  
■ Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin  
■ Teilaufgabe: 12 000 Exemplare

Anzeigen

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**

Kontakt:  
Telefon: (0 22 33) 93 24 56 27

Haus Hammerstein

**Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!**  
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.  
[www.haus-hammerstein.de](http://www.haus-hammerstein.de)

Besuchen Sie uns auf **Facebook**

[www.facebook.com/lebenshilfenrw](http://www.facebook.com/lebenshilfenrw)

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**

Kontakt:  
Telefon: (0 22 33) 93 24 56 27